Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold

Entered at the Post Office at Grand Island as Second Class Matter.

Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur $2.00 pro Jahr; bei Vorausbezahlung nur $1.75 ohne Prämie. Mit Prämie $2.00

Lokales.

— **Bauholz bei der Chicago Lumber Co. John Tohen, Geschäftsführer.**

— Wenn Ihr $15.00 Anzug-Werthe haben wollt für $9.95, dann müßt Ihr kommen nach Hepter's.

— Eine Pfingstfeier findet Sonntag im Country Club statt. Nachmittags Picnic und Abends Ball.

— **Ihr kennt doch „The Examiner", die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrizirt von Hy. Voß**

— **Versäumt nicht, Euch eine unserer prächtigen Patentscheeren als Grattsprämie zu holen.**

— Möbel - Ausverkauf bei Sondermann & Co. Kauft jetzt Eure Möbel.

— **Euer Rasenplatz braucht das Beschneiden nach dem Regen. Rasenmäher für $19.00 bis $3.50.**
Hehnke & Co.

— **Laßt Eure Kruken mit gutem Stoff füllen in der Wirthschaft von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.**

— Die Alfalfaernte hat ihren Anfang genommen. Das Alfalfa ist ziemlich kurz gerathen gegen andere Jahre wegen des Regenmangels dieses Frühjahr.

— Banken und Postoffice hatten am Dienstag geschlossen, die Landbriefträger blieben zu Hause und die meisten Geschäfte schlossen Nachmittags.

— Es scheint sich die Sonntage ausgesucht zu haben für Regen, denn letzten Sonntag Morgen bekamen wir wieder einen kleinen Schauer. Es hätte blos früher und öfter kommen sollen.

— **Dem Publikum hiermit zur Nachricht, daß L. S. Luebben die Wirthschaft von Gus Sievers im Opernhaus übernommen und nach dem neuen Gebäude, 116 W. 2te 2te Straße, östlich vom alten Platz, verlegt hat. Er bittet um geneigten Zuspruch.**

— Am 14. Juni wird sich hier in der Stadt ein bedeutsames Ereigniß vollziehen, welches einem unserer bekannten Junggesellen die bisher bewahrte Freiheit kosten wird. Oscar Vieregg nämlich, unser junge Zahnarzt, wird sich an dem genannten Tage in die Fesseln der Ehe schmieden lassen. Die Braut ist Frl. Eva Maud Brass, einzige Tochter von E. M. Brass und Frau. Die Trauung wird in der Presbyterianer-Kirche stattfinden.

— **Wegen Geschäftsveränderung werden wir in der nächsten Zeit alle Möbel zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Unser Lager ist so groß und neue Vorräthe sind auf dem Wege für unser neues großes Geschäft das in nächster Zeit eröffnet wird und worüber nächste Woche die Bekanntmachung erscheint. Wir werden ein Wholesale Möbelgeschäft einrichten wie es hier im Westen noch nicht existirt, wollen aber in unserer alten Niederlage ausräumen bis auf das Letzte. Deshalb nehmt die Gelegenheit wahr und kauft jetzt ein was Ihr gebraucht zu Schleuderpreisen. Wir wollen unser jetziges Lager ausverkaufen, um besser in den Stand gesetzt zu sein für das große neue Geschäft.**
Sondermann & Co.

SANDKROG

Vergnügungs-Lokal

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL

— **Teppiche, Rugs und Linoleum billig bei Martin's.**

— Da sind noch immer welche von den Proben $15.00 Anzügen übrig zu $9.95 bei Hepter's.

— **Holt Euch eine unserer prächtigen Patent-Scheeren umsonst, indem Ihr uns einen neuen Abonnenten bringt. Der neue Abonnent erhält auch eine.**

— Axt & Paulsen verkaufen Euch einen guten Rum, Whisky oder Wein für ein wärmendes Wintergetränk. Ihr werdet da freundlich und zuvorkommend bedient.

— Ernst Lüth's neues Wohnhaus in der Roehler Addition (früher Weil Farm) macht schnelle Fortschritte und wird er in kurzer Zeit daselbst einziehen können. Ernst Gumprecht baut dasselbe.

— Der Plattdeutsche Verein hat beschlossen, die offizielle Einweihungsfeier seines neuen Heims am 18. Juni zu feiern und sollen dazu alle deutschen Vereine des Staates eingeladen werden.

— 640 Acker verbesserte Ranch 8 Meilen von Venkelman, Nebr. Gute Gebäude. Umzäunte Weide mit Quelle; gutes wildes Heu; 10 Acker Alfalfa; 22.50 per Acker.
W. A. Trullinger,
Grand Island, Nebr.

— A. W. Buchheit war letzte Woche in Omaha zu einer Versammlung der „Rexall-Apotheker" des Staates, die sich zu einer Vereinigung organisirten und wurde Buchheit als Sekretär und Schatzmeister derselben gewählt.

— Wegen Geschäftsveränderung, Umzug und Neueinrichtung wird das jetzige Möbel-Waarenlager von Sondermann & Co. zu noch nie dagewesenen Schleuderpreisen verkauft. Kommt und seht selbst, für wie wenig Geld Ihr die besten Möbel in der Stadt kaufen könnt diese Woche bei Sondermann & Co.

— Ich werde Landsucher-Excursionen nach dem Last Mountain Thal in Saskatchewan, Canada, begleiten am Dienstag den 6. Juni. Fahrpreis für die Rundreise $28.00; keine Berechnung für Pullman-Dienst. Fahrt zurückbezahlt wenn Ihr 160 Acker kauft.
2m. Geo. D. Hetzel

— Nachfrager: Sie können leicht einen alten angestrichenen Fußboden aussehen machen wie kostbares Hartholz. Tragt erst einen Anstrich gemahlenes Perma-Lac auf und folgt dann mit einer Auflage von Hell-Eichen oder Antik-Eichen Perma-Lac. Zum Verkauf bei Chas. F. Auhl, 402 W. 3te Straße.

— Jürgen Koch, etwa 6½ Meilen nordwestlich der Stadt am Prairie Creek wohnhaft, war die letzten Wochen auf der Krankenliste infolge eines Magenleidens. Vorige Woche war sein Zustand ziemlich schlecht, doch wurde er dann wieder besser und wünschen wir ihm baldige Genesung. Am Montag hatte er seinen 48sten Geburtstag.

— Die Weizenfelder in dieser Gegend, die einen sehr guten Stand hatten, haben durch die in diesem Frühjahr herrschende Trockenheit sehr gelitten und bleibt der Weizen sehr kurz. Beiweiterer günstiger Witterung kann es jedoch immer noch einen ziemlichen Ertrag geben, der jedoch von den meisten Farmern auf nicht mehr als halbe Ernte geschätzt wird. Der Hafer hat natürlich noch gute Aussichten für volle Ernte. Das Korn ist gut aufgekommen und sind die Farmer jetzt fest an der Arbeit des Kultivirens. Die sogenannten „Cut-Worms" haben stellenweise ziemlich Schaden gethan.

— Unsere hiesige Loge der Hermannssöhne, welche seit einiger Zeit dabei war einen Fahnenfond anzusammeln, der es aber längere Zeit nahm, eine Fahne auszusuchen als nöthig war, das dafür nöthige Geld aufzubringen, hat kürzlich endlich den Auftrag für Ausarbeitung der Fahne vergeben. Die Arbeit wird in Stuttgart, Deutschland, gemacht und die Fahne wird eine der schönsten in diesem Theil der Ver. Staaten sein.

— Der für die Grand Island Electric Co. arbeitende Joseph Jankele verunglückte letzten Freitag, indem er bei der Arbeit auf einem Pfosten nicht weit vom Palmer Hotel mit einem elektrischen Leitungsdraht in Berührung kam und schwer verletzt wurde. Daß es nicht sein sofortiger Tod war, ist ein Wunder zu nennen. Durch die Schwere seines Körpers kam er von dem Draht los, hing jedoch oben an dem Pfosten, an welchen er angeschnallt war und dauerte es eine Weile bis man ihn herunterholte und nach der Office von Dr. Dungan brachte, wo es lange Zeit nahm bis er wieder zur Besinnung kam und war er ziemlich schlimm verletzt. Jankele ist etwa 35 Jahre alt und verheirathet. Er wohnt an Nord Sycamore Straße.

Später:— Erstaunlicher Weise hat der Verunglückte sehr schnell erholt und ist wieder an der Arbeit.

— **Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.**

— Wallblech für Dächer oder Wände, sowie eiserne Fenzpfosten in der Chicago Lumber Yard.

— Ex-Bäckermeister Paul Weinheld ist jetzt in sein neues Wohnhaus an Division Straße erzogen.

— Farmer, beabsichtigt Ihr, irgend etwas zu bauen? Vergeßt nicht, daß Ihr das beste Baumaterial in der Chicago Lumber Yard erhaltet.

— Sheriff Jim Taufer und Frau treten dieser Tage eine Verauügungsreise nach Fort Lauderdale und Zoom an.

— **Euren verstorbenen Lieben ein hübsches Grabmal zu setzen, ist das Letzte was Ihr für sie thun könnt. Die Paine Richburn Granite Co. hier liefert Euch feine Arbeit.**

— Wir weilen mit unserem großen Lager in Möbeln aufräumen und setzen deshalb sehr niedrige Preise an. Spezielle Bargains in Schaukelstühlen und Matratzen. Sondermann & Co.

— Wir offeriren Euch, ohne allen Zweifel, die besten blauen Serge-Anzüge die man in der Stadt haben kann für $12.50. Vertebt nicht, sie zu sehen.
Alexander & Willman.

— Der Plattdeutsche Verein hatte letzten Sonntag wieder eine große Versammlung, bei der 16 neue Mitglieder eingeführt und wieder etwa ebensoviele neue vorgeschlagen, sowie auch eine ähnliche Zahl aufgenommen wurden.

— Hier ist ein werthvolles Rezept zu befolgen. Nehmt einen guten Anstreicher zum Anstreichen von Bradley & Vrooman's reiner Farbe und Ihr habt eine gute Arbeit. Verkauft von Chas. F. Auhl, 402 West 3te Straße.

— Wir haben soeben eine Partie neuer Anzüge erhalten. Dieselben sollten für $16.50 verkauft werden; wir haben den Spezialpreis von $12.50 für eine Woche lang angesetzt. Etliche sind jetzt in unserem Fenster zur Ansicht.
Alexander & Willman.

— Hier in Grand Island scheinen wir uns das 4te Juli-Feiern abzugewöhnen. Die letzten Jahre wenigstens war nichts veranstaltet und für diesmal ist auch nichts im Gange. Da es nur noch einen Monat hin ist, wird auch wohl nichts Besonderes geben und das Feiern sich auf Privat- und Vereins-Gesellschaften beschränken.

— Als kürzlich die Direktoren der Grand Island National Bank eine Untersuchung des Geschäfts vornahmen, fanden sie zu ihrem größten Vergnügen, daß sie eine bedeutende Zunahme der Depositen im Allgemeinen berichten konnten, jedoch besonders im Spardepartement, wo sie 4% Zinsen bezahlen jeden 1 Juli und Januar.

Die Zukunft.

Es würde eine schöne Sache sein, wenn jeder 8. Grad Graduirte Pläne machen könnte, ein anderes „Commencement" zu feiern in etwa 4 Jahren. Ein Diplom von einer Hochschule und vielleicht nachher ein Diplom von einem College würde der Mühe werth sein danach zu streben.

Dorothea Kolls,
County Superintendent.

— Das Spar-Departement der Grand Island National Bank ist kein separates Institut, sondern einfach ein Theil des ältesten Bankgeschäfts in Grand Island, der alten, zuverlässigen Grand Island National Bank, mit Kapital, Verbindlichkeit der Aktieninhaber, sowie Ueberschuß und ungetheilte Profite über $300,000.00 betragend, abgesehen davon, daß sie eine starke, konservative und doch fortschrittliche Direktorenbehörde hat, die auf eine 30jährige erfolgreiche Geschäftsthätigkeit zurückblicken kann.

Euer Konto wird stets geschätzt in dieser Bank.

— Letzten Freitag Nachmittag stürzte die Nordwand des soeben erbauten neuen „Freiluft-Theaters", eines sogenannten „Airdome", ein und begrub theilweise den daselbst beschäftigten William Hamilton und ist es ein Wunder, daß derselbe nicht ganz erschlagen wurde. Man entfernte so schnell als möglich die auf ihm liegenden Steine und brachte den wie todt aussehenden Mann in eine nahe Apotheke. Ein herbeigerufener Arzt konstatirte eine Anzahl Quetschungen und Schnitte am Körper sowie den Bruch des linken Beines beim Fußgelenk. Hamilton war, als das Unglück geschah, gerade im Begriff, in Begleitung von Roy Brown, für den er arbeitete, den Platz zu verlassen, da die Arbeit vollendet war, als ohne irgendwelche Warnung die Wand einstürzte und auf den Seitenweg fiel. Der starke zur Zeit herrschende Südwind hatte sie umgeblasen.

— **Dr. O. A. Vieregg, Zahnarzt, in Hedde Gebäude.**

— Feine und gewöhnliche Allegeistiker. Hehnke & Co.

— Vorigen Freitag war Hilbelm Grade von Loup City in der Stadt.

— **Männer: $12.50 und $15.00 Anzüge für $9.75 bei Martin's.**

— Die Schulferien nehmen jetzt ihren Anfang.

— Der feinste Alfalfa-Samen wird verkauft von Hehnke & Co.

— Rudolph Fischer von Cotesfield war am Montag in der Stadt.

— Unsere Elektrisch-Licht-Gesellschaft wird in Bälde einen Neubau ausführen lassen.

— **Das vorzügliche Storz Bier beim Fach oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.**

— **Frauen-Anzüge, Mäntel, Röcke und Unterwaaren zu großen Reduktionen bei Martin's.**

— Charles Hald von Wyoming, Bruder von Fred Hald hier, weilte einige Tage hier zu Besuch.

— Baumaterial jeder Art zu den niedrigsten Preisen in dem altbekannten zuverlässigen Geschäft der Chicago Lumber Co.

— Wenn Ihr recht gut schlafen wollt, dann schlaft auf einer Matratze von Sondermann. Dieselben werden jetzt billig verkauft.

— Wollt Ihr Euer Geld auf gute Farm-Hypotheken anlegen? Wenn so, seid sicher daß Ihr die Grand Island National Bank seht.

— Es ist gut, stets einen guten Tropfen im Hause zu haben bei Unpäßlichkeiten oder Krankheit. Kauft etwas bei Axt & Paulsen und habt es an Hand wenn nöthig.

— Am Samstag reiste Wm. Stollen, welcher durch die Krankheit und den Tod seines Vaters hierhergerufen worden, wieder zurück nach Dowagiac, Mich.

— Das Begräbniß von John Oltmann, welches letzten Samstag Nachmittag unter Leitung des Plattdeutschen Vereins stattfand und zwar mit Musik, war eins der größten die je hier stattfanden.

— **Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.**

— Es wird sich bezahlen für Euch, die Grand Island National Bank zu sehen wenn Ihr Geld borgen wollt auf Eure Farm; sie haben Arrangements gemacht mit östlichen Versicherungs - Gesellschaften und Kapitalisten; sie können Euch die niedrigsten Bedingungen machen.

— Kamerad Otto Kirschke, welcher kürzlich nach Oklahoma ging zu seinem Sohne und beabsichtigte dort zu bleiben, hat es schon dick gekriegt. Es ist ihm dort viel zu trocken und zu heiß und kommt er in nächster Woche hierher zurück. Nun ist es zwar hier dieses Jahr soweit auch ziemlich trocken gewesen, aber „doppelt trocken", wie in Oklahoma, ist es doch nicht!

— Die Eltern von Frau Albert Burger, Carl Rudolph und Frau, nordöstlich von Archer wohnhaft, feiern morgen ihre goldene Hochzeit. Das Jubelpaar ist 76, resp. 70 Jahre alt und kamen sie vor 12 Jahren von Deutschland hierher. Sie haben 9 Kinder, die Alle anwesend sein werden bei dem Feste. Die Zahl ihrer Enkel ist 39 und zwei Urenkel sind auch bereits vorhanden.

Danksagung.

Allen Freunden, welche uns während der Krankheit unseres geliebten Sohnes Otto so hülfreich beistanden, sowie denen welche dem so früh dem Leben Entrissenen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sprechen wir hiermit unseren innigstgefühlten Dank aus.

Carl Lucks und Familie.

Danksagung.

Allen den vielen Freunden und Nachbarn, welche uns während der langen Krankheit und nach dem Tode unseres geliebten Gatten und Vaters John Oltmann so hülfreich und tröstend beistanden, sowie dem Verstorbenen das letzte Geleit gaben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus, insbesondere Herrn Pastor Schumann auch für seine tröstende Rede, dem Plattdeutschen Verein für den Beistand und so zahlreiche Betheiligung am Begräbniß sowie für die schöne Musik, ferner auch für die so schönen vielen Blumenspenden. Die große uns von Allen bewiesene Sympathie wird uns unvergeßlich bleiben wie das Andenken an den geliebten Todten.

Frau John Oltmann,
Frau John Thomssen.

Habt Ihr ein Bank-Heim?

Wenn nicht, thätet Ihr nicht besser, jetzt eins zu suchen? Fast jeder Farmer, Kaufmann und Geschäftsmann hat heutzutage ein Bank-Konto. Die Aktieninhaber unserer Bank sind sämmtlich hiesige Bürger, sie sind aktiv und fortschrittlich, die Thätigkeit unseres Instituts ist konservativ — und dennoch liberal — und unsere Bank ist versehen mit allen modernsten Akkomodationen für unsere Kunden. Weshalb nicht dies Euer Bank-Heim machen.

Commercial State Bank

Kapital und Ueberschuß $130,000.00.

C. Williams Präs. C. H. Wenck, Kass. Chas. Beckmann, Hülfskass.

Dies ist die beste Zeit des Jahres

um ein Sparkonto anzufangen. Eure Ausgaben sind nicht so hoch als während der Wintermonate und Ihr solltet es bequem finden, einen Theil Eures Einkommens bei Seite zu legen zum Gebrauch für zukünftige Zeiten. Depositen können gemacht werden in irgendwelchen Beträgen von $1 aufwärts, an irgendwelchem Tage von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Dies ist die einzige Sparbank in Mittel- oder West-Nebraska und folglich ist sie im Stande, Eure Ersparnisse zum besten Vortheil zu handhaben.

Home Savings Bank

Beamte und Direktoren:

C. Williams, Präsident; S. D. Roß, Vize Präs., C. H. Wenck, Sekr.
C. H. Tully, John Knickrehm, A. W. Buchheit,
F. A. Glade, W. A. Prince.

— Sodawasser, Ginger Ale und andere Getränke werden nach allen Theilen der Stadt abgeliefert.
H. Vieregg & Sohn

— Gouverneur Aldrich war am Gräberschmückungstage in Grand Island und hielt Abends eine Ansprache in der Ersten Methodistenkirche.

— Adolph Martinsen wünscht allen seinen Freunden und Bekannten mitzutheilen, daß er im Schlitz Saloon bei C. Sothmann & Thompson angestellt ist und sich freuen wird, seine Freunde bei sich zu sehen, wo er sie bestens bedienen wird.

Beileids-Beslutz
det
Plattdütschen Vereen un Sterbebund.

Da et de Herrscher äwer Leben und Dod för god befunn'n hett, unsen Mitbroder un Ehrenmitglied Wilhelm Stollen ut uns Mitte un ut den Kreis von siene Angehörigen aftoropen, sie et hiermit beslat'n von de hütige Versammlung det Plattdütschen Veeren un Sterbebund, dat de Mitglieder hierdörch ehr deepempfundenes Beileid kundgävt an de Familie unseres verstorbenen Broders, ferner sie et beslat'n, det düsse Beslutz in dat Vereens-Protokoll indragen, en Afschrift an de Hinnerbleebenen schickt un in den Anzeiger un Herold bekannt makt ward.

Grand Island, Nebr.,
den 28. Mai, 1911.
De Vörstand.

Beileids-Beslutz
det
Plattdütschen Vereen un Sterbebund.

Da et de Herrscher äwer Leben und Dod för god befunn'n hett, unsen Mitbroder John Oltmann ut uns Mitte un ut den Kreis von siene Angehörigen aftoropen, sie et hiermit beslat'n von de hütige Versammlung det Plattdütschen Vereen un Sterbebund, dat de Mitglieder hierdörch ehr deepempfundenes Beileid kundgävt an de Familie unsers verstorbenen Broders, ferner sie et beslat'n, dat düsse Beslutz in dat Vereens-Protokoll indragen, en Afschrift an de Hinnerbleebenen schickt un in den Anzeiger un Herold bekannt makt ward.

Grand Island, Nebr.,
den 28. Mai, 1911
De Vörstand.

— Franz Tschander ist diese Woche mit seiner Familie nach der Farm bei Mullen verzogen.

— Der Plattdeutsche Verein hat morgen (Samstag) Abend einen Ball.

— **Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block Hier wird Deutsch gesprochen.**

— **Geht jetzt sofort hin nach Sondermann's und kauft die neuen Möbel die Ihr haben wollt zu Euren eigenen Preisen.**

— Eiserne Fenzpfosten sind jetzt zu haben in der Chicago Lumber Yard, ebenso Wallblech für Dächer und Wände.

— **Verpaßt nicht den ungeheuren $25,000 Möbel - Ausverkauf bei Sondermann's. Die Zeit Eures Lebens für Einkauf von Möbeln.**

— Zu Lincoln verheirathete sich Frl. Mathilde Weckbach, eine Schwester der Frau Fred Roth hier, mit Martin Costello, einem Ingenieur von Wyoming. Frau Roth nebst Tochter Clara reisten hin zur Hochzeit.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Am Samstag war Hr. E. B. Sunny von Chicago, Haupt-Eigenthümer der hiesigen elektrischen Anstalt, in der Stadt, um Vorbereitungen zu treffen für Neubau und Verbesserungen.

— In der Notiz vom Tode des Hrn. John Oltmann in letzter Nummer schlich sich ein Fehler ein, indem zwei Zeilen umgesetzt wurden, so daß die 10te Zeile erst nach der 11ten kam. Nun, die Leser werden es sich schon zurechtgelesen haben in richtiger Folgen.

— Wenn man Pech hat! Kürzlich wurde bekanntlich eine der großen Fensterscheiben in Gaver & Flemings Fleischladen zertrümmert. Manche sagten, durch den Sturm eingedrückt, Andere, durchbrennende Pferde hätten den Schaden verursacht. Am Dienstag Morgen nun waren Henry Barkenbach und Henry Falldorf dabei, eine neue Scheibe einzusetzen und hatten sie das Unglück, daß dieselbe zerbrach, so daß sofort eine dritte bestellt werden mußte.